## Regest:

|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | TLA, Aktenserie LG Mieders, Fasz. 8, Pos. 8 (Inventare 1787), Nr. 2 |
| Typ | Verlassenschaftsabhandlung |
| Verstorbener [ehemaliger Besitzer] | Andreas Pitl |
| Wohnort des Verstorbenen | Milders (Neustift) |
| Ort, wo das Dokument verfasst wurde | Neustift |
| Datum, wann das Dokument verfasst wurde | 1787-02-06 |
| Gerichtsverpflichter | n.a. |
| Aktuar | n.a. |
| sonstige Amtspersonen | Philipp Jakob Brichsner [Brixner] (Richter und Gerichtsschreiber) |
| Beschreibung des Dokuments | ca. A 4-Format; 5 Bögen (gebunden); 16 Seiten; davon Inventar: 6 Seiten |
| Beruf | Händler und Bauer |
| Summe | Inventar: 71 f 4 x; Gesamt: 219 f |
| transkribiert am | 2015-05-28 |
|  |  |

## Transkription:

[Bl. 1 r]

„Actum Neustift den 6. feb. Ao. 1787

Vor Titl Herrn Philipp Jakob Brichsner Richt. und Ghtschreiber im Stubay.

In Monat Novembris vorigen Jahres ist der ehrsame Andreas Pitl gewester Baursmann zu Käsperlen Obley Milders Hofghts. Stubay, nach einer kurz ausgestandenen Krankheit Christ. und natürl. abgeschieden, Gott Gnad dessen Seelen.

Angedeiter Ableiber Pitl hat bey seiner Ehewirthin und hinterlassenen Wittwe Maria Hailerin 3 Kinder ehelichen Wandels erzeuget und ruksverlassen, Namens Joseph um nächsten Josephi-Tag 10 Jahr dann Maria um nächsten

[Bl. 1 v]

Maria Schmerzentage 12 und Monika um nächsten S. Georgi 7 Jahre alt.

Wie nun zur Verabhandlung und Ergänzung des Ableibers verhandenen Verlassenschaft auf Dato Anstalt gemacht, So ist dannenhero, nachdeme das Mobilare bereits schon untern 13 Xber vorigen Jahrs ad Inventarium genommen, und angeschäzet worden, allforderst denen vorbenannten 3 Kind. des abgeleibten Pitls seel. Schwager Georg Spän Häkl aufn Rain als Curator, und der bemelten WittweMonika Hailerin d. Bruder Georg Hailer zum Anweiser verpflichtet, so fort geschriten worden zur

[Bl. 2 r]

Ergänzung

Des abgeleibten Andreas Pitls seel.

Vermögen

und zwar erstlich an denen

Liegenden Güteren

Nemlichen aine halbe Behausung mit halben Bachofen, halben Holzschupfen, halben Wurzgarten, und die 2 Theil in der Peunten [?], wovon die übrige halbe Behausung und zugehörde Niklaus Pfurtscheller innen hat, stoßt die Peunten [?] außenbey an getheiler, unten an das Wasser, Innen an Johann Stäkler, und obenbey an die Gemain Gasse. Deren besere Cohorenzen vorbehalten. So den hochloblichen Kloster Wildau grundrechtbar dahin man Jährl. 3 x grundzins zu

[Bl. 2 v]

endtrichten verbunden, welche Behausung und Grdtstüklen ableiber von Niklaus Volderauerischen Creditoren unterm 10t Febr. ao. 1773 neben and. an sich gebracht pr 423 f und obwohl das Haus und das von Wasser ruinirte grundstük seit deme etwas verbesseret worden, so wird es doch in alten Tax belassen, Indeß 423 f

Dann ain Äkerl Leitl obern Weg daselbs zu Käsperlen, stoßt 1. an Johann Stäkler 2. an die Gasse 3 Niklaus Pfurtscheller 4. an gemain. Weg. So zum Herrschaftl. Stubayischen Urbari grundzinsbar, dahin man Jährl. auf S. Simon und Juda-Tag 3 x Grdtzins abzustatten verbund. ist. So abgeleibter Pitl eben von

[Bl. 3 r]

Niklaus Volderauerischen Creditoren unter vorallegirt. Dato pr 75 f erhandlet hat, bey welchem anschlag es auch belassen wird. Indeß 75 f

Und ein madstük der Ander genannt, aus dem Traxlhof zu Milders, coherenzt 1. an Johann Stäkler 2. an Ruzbach 3. et 4. an die gemain.

So lobl. Baldaufischen Stiftung zu Hall grundrechtbar, und wie man von diesem Stük und der Michael und Thomas Volderauers inhabenden sogenannten Haaber-Leiten Jährl. zu Handen des Lechentragers Martin Volderauers auf Unteregg in die 3 Pfund Perner Stiftzins und 3 x Ehrung, so angedeit. Lechentrager zu endtrichten, 3 x, und sonderbahren Theilzins 12 x schuldig, hierein der Pitl seel. 4 x, und

[Bl. 3 v]

in zechend 10 x, zusammen 14 x zu erlegen und beyzutragen hat, so ebenfahls von Niklaus Volderauerischen Creditores erhandlet, und in alten Anschlag belassen word. pr 200 f

Summa der liegenden Güteren benemetl. [?] 698 f – x

Hiernächst folget die untern 13t Xber 1786 vorgenommene Beschreibung der Todt- und lebendigen Fährnüsse, wie zu sehen in folgend.

[Bl. 4 r]

Inventur

und zwar erstlich in der Stuben

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Hängtischl | 15 x |
| 5 Eisenlöffl | 5 x |
| 1 Tischtuch | 5 x |
| 1 Pfannen Holz | 1 x |
| 1 Lainstul 2 Vorbank 1 Fußbänkl | 1 f 4 x |
| 1 holzerne Uhr | 30 x |
| 2 bücher das leid. Christi und Pruggers Exemplbuch. [hier wird kein Wert angegeben!] |  |
| 1 Rohrleuchter | 4 x |
| 1 Wasserkrueg | 2 x |

In der Kuchl

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Haal 1 Paal 1 Dreyfuß | 20 x |
| 4 Eisene Pfannen 1 kleines deto | 1 f 30 x |
| 1 Eisenhafele | 24 x |
| 1 Teglhafen | 10 x |
| Lat. | 3 f 40 x |

[Bl. 4 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 kupfernes Häfele | 30 x |
| 1 deto Hänkössele | 3 f |
| 1 deto Wassergaz | 18 x |
| 9 St. eisene gäzlen, Scherrer et.c. | 18 x |
| 1 par Krauthäklen | 7 x |
| 1 Hafenblat. | 3 x |
| 1 Schnizmesser | 6 x |
| 4 Schäflen und Melterlen | 16 x |
| 5 erdene Schisslen, so schlecht | 5 x |
| 1 Mehlfässl | 2 x |
| 6 Hennen | 48 x |

In der Stiegen Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Bettstatt | 24 x |
| 1 alte Truchen ohne Tax. |  |

In der Ableibers Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Bett mit 1 werchener Ziechen 6 f | 6 f |
| 5 Trüchlen und 2 Kästlen 2 f | 2 f |
| Lat. 13 f 57 x | 13 f 57 x |

[Bl. 5 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Stainwünden [?], und 1 Eisenstang. | 10 f 24 x |
| 1 Waag | 1 f |
| 1 gläserne Latern | 12 x |
| 1 Hamer 1 Zang, und ain Wündling | 16 x |
| 1 Tenglzeig | 24 x |

Aufn Thennen

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Heugabl 2 Kreil 1 Schaufl 1 Hau, und 1 Pikl | 1 f 12 x |
| 1 Grotten mit barfußen Rädern [unbeschlagen] | 30 x |
| 1 Hornschlitenmit Eisen Beschlag | 2 f |
| 1 Heu Anzen | 4 x |
| 3 Ruggenkörb 1 Krözen | 14 x |
| 1 Strobank samt Messer | 1 f |
| Lat. | 17 f 16 x |

[Bl. 5 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Trischl | 4 x |
| ~~3 Ruggenkörb 1 Krözen~~ | ~~14 x~~ |
| ~~1 Strobank samt Messer~~ | ~~1 f~~ |
| 7 Sensen | 14 x |
| 5 Rechen | 10 x |
| 1 Hilzgabl | 2 x |
| 1 Ferggl | 6 x |
| 2 Korn Reiter 1 Säbl | 15 x |
| 5 Holzhak. | 1 f 15 x |
| 2 Saagen | 15 x |
| 50 Stuk Pirchen [?] à 2 x thuet | 1 f 40 x |
| 2 par Fußeisen | 48 x |
| 42 Milchschisslen à 2 x | 1 f 24 x |
| 1 ausstehend Schlögkibl 1 Seuch 1 Rämstözl | 20 x |
| Lat: | 6 f 48 x |

[Bl. 6 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Magestampf | 30 x |
| 3 Krautprenntlen 1 Züberl | 1 f 45 x |

Im Stall

|  |  |
| --- | --- |
| 4 Gais |  |
| 1 Kue pr | 18 [vergleichsweise geringer Wert!] |
| 1 deto ist pr 22 f verkauft und abführung d. Todtfahls Kösten verwendet worden |  |
| 2 Küe- und 4 Gaiskötten | 1 f |
| 1 Tunggabl | 8 x |

Summa d. todt- und lebendigen Fährnüsse

71 f 4 x

Parschaft

an solcher seyn über Abfühung d. Zins annoch vorhanden 22 f

[Bl. 6 v]

Summarum ganz und völligen Vermögens benennt: 791 f 4 x [kein besonders großer Wert!]

Entgegen sind verhanden folgende

Schulden hinauß

Als der Margreth Hoferin Georg Spän auf der Still Ldghts. Sonnenburg Ehewirthin 80 f

Georgen Tanzer ledigen Standes 36 f

denen Urban Kröspacherischen Kinders auf der Scheibe 60 f

denen Gall Pfurtschellerischen Erben aufn Obernegg 30 f

Lat. 206 f – x

[Bl. 7 r]

~~1 kupfernes Häfele 30 x~~

~~1 kupfernes Hängkössele~~

Der Maria Pfurtschellerin ledigen Standes 9 f

Des Ableibers Schwester Agata Pitlin nach an handen gebung der Partheyen über die Nachsicht 15 f

dem Brud. Simon Pitl 36 f

dem Schwager Gregori Hailer bis anhero 36 f, und weiters 11 f thut 47 f

Der Ehewirthin und Wittwe Maria Hailerin Einbringen Inhalt Raitung vom 17t Märtz ao. 1774 251 f 55 x

Auf Ghts. und Schreiberey Kösten auch geschr. [?] word. aufgestellt 7 f 9 x

Lat. 366 f 4 x

[Bl. 7 v]

Summa der Schulden hinaus benennt: 572 f 4 x

Hierüber erscheint annoch ~~mütterl.~~ Väterl. Andre Pitlisches Vermögen benennt: 219 f – x

Nach welch dieser verfaßten Vermögens Ergänzung ist zwischen der Kind. Gerhaben Geort Spän aines, Dann d. Wittwen Monika Hailerin und deren Bruder und Anweiser Gregori Hailer anders theils gemacht, und abgeschlossen wovon folgender

[Bl. 8 r]

Vertrag

Erstlichen wirdet in Betrachtung der annoch unerzochen. Kind. der Wittwe Monika Hailerin die Hauswirthschafts Führung auf eine unbestimmte Zeit gegen deme überlassen, daß hinentgen [?]

Andertens dieselbe mütterlich Schuldigkeit gemäß in d. Obliegenheit haben, die Verhandene Kind. Christlichen Wandls zu erziechen, zu verpflegen, zu versorgen, die Behausung und Güterlen in altem Stande einzuhalten, sammentl. obhandene Capital- und grundzins an gehörde zu endtrichten, auch ihr Vermögen unverzinslich stillliegen zulassen: und gleichwie

Dritens muthmäßlich bey so

[Bl. 8 v]

gerin erschienen. Vermögen jährl. etwas verabhauset werden dürfte, so haben in solchem Verabhausen die Kind. 3/4 und die Mutter ¼ zu entgelten, und zu vergüten, auch bey allfallig. erhausen im gleichen Theil zu genüßen.

Wo aber von selbs zu verstehen, daß ein bey diesem Gütl durch Wasser oder Lähnen [Lawinen] erfolgend. Schaden nit gemeint od. einzurechnen seyn. Wenn aber

Viertens Sie Wittwe auf dieses Gütl sich wieder verheuraten wurde, so hat in soclehn Fahl d. konftige Ehemann Gewünn und Verlust des Hausweesen allein zutragen, und will d. Curator auch nit abseyn dem konftigen Ehemann das Gütl auf all-

[Bl. 9 r]

fahliges Verlangen auch kaufsweis zu überlassen.

Finftens sollen in zwischen die Wittibl. Sprüch und Forderung auf konftige Zeit vorbehalten bleiben.

Schlüsslichen werden um obige Schlden [sic!] hinaus der Kind. gegenwärtig und zukonftige Haab und Güt. in Genere iedoch ohne Neuerung älterer Rechte zum Fürpfand untergestellt, und verschrieben.

Woebey es Dato belassen worden

Hierüber zur Bekräftigung erstl. der Curator Georg Spän, dann die Wittwe Monika Hailerin, und d. Brud. und anweiser Gregori Hailer lobl. als angelobet hat.

[Auf der Rück- bzw. Außenseite der ursprüngl. auf ein Viertel gefalteten Bögen:]

1787

Vermögens Ergänzung

So auf Ableiben des ehrsamen Andreas Pitl zu Käsperlen im Thal Neustift Hofghts Stubay seel. gemacht worden.

No. 2

Exped.“